

# Das Näherbringen einer neuen Trauerkultur



**Kistner + Scheidler  
Bestattungen**

Sabine Kistner und Nikolette Scheidler  
Hardenbergstraße 11, 60327 Frankfurt  
Bestattungen@kistner-scheidler.de  
www.kistner-scheidler.de

Telefon: 069-153 40 200 Tag und Nacht

## Zeit zum Abschiednehmen

In unserem Bestattungshaus können Sie sich nach Ihren Vorstellungen von Ihren Verstorbenen verabschieden. Wir lassen Ihnen Zeit und begleiten Sie. Ihre Trauerfeier kann in unserem Haus stattfinden. Wir ermöglichen Hausaufbahrungen und erledigen alle Formalitäten.



*Gehen neue Wege in der Trauerkultur, von links: Nikolette Scheidler und Sabine Kistner.*  
Foto: k+sb

**Frankfurt/Gutleutviertel – Das neue Bestattungshaus Kistner+Scheidler führt am 20. und 21. Mai seine Tage der Offenen Tür durch.**

Während der beiden Tage wird durch Führungen, Ausstellungen und Präsentationen sowie einem Expertengespräch am Sonntag Mittag (12 Uhr) über verschiedene Aspekte der Arbeit des neuen Bestattungshauses informiert.

Kistner+Scheidler Bestattungen wurden im März 2006 eröffnet. Das Bestattungshaus steht für eine neue Trauerkultur, die an alte Bräuche anknüpft. Dafür hat das junge Unternehmen in der Hardenbergstraße 11 besondere Räume zum Abschiednehmen und für Trauerfeiern eingerichtet. In dem Bestattungshaus ist jede Religion und Kultur willkommen. Man ist offen für die Wahrung von Traditionen, für jeden Ausdruck der Trauer sowie das Beschreiten neuer Wege. Das Bestattungshaus Kistner+Scheidler bietet einen Ort,

an dem Verstorbene respektvoll und behutsam versorgt werden.

Die Tage der Offenen Tür beginnen am Samstag um 14 Uhr, am Sonntag sind die Räumlichkeiten von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Die Geschäftsführerinnen Sabine Kistner und Nikolette Scheidler laden Sie in das neu eröffnete Bestattungshaus ein, und auch Kinder sind bei den Tagen der Offenen Tür willkommen. Sie haben die Gelegenheit mit der Erzieherin Clarissa Rüttgers in der Engelwerkstatt Tonengel zu gestalten.

## **Samstag, 20. Mai, 15 Uhr: Zwei Kunstformen begleiten die Trauer**

**Eurythmie:** Die sichtbar singende Seele begleitet den Abschied. Meike Kluge und Hildegard Kreutz, Eurythmie; Lenamaria Kreutz, Blockflöte; Bernhard Bätzing, Bratsche. **Bildhauerkunst:** Die Offenbarung der schweisgsamen Seele durch die Plastik. Skulpturen, geschaffen von trauernden Eltern, aus dem Atelier des Bildhauers Joachim Kreutz.

## **18 Uhr: Begrüßung der Gäste und Vorstellung des Unterehmens**

**Musikalische Umrahmung:** Das „Klaviertrio Brilliante“ spielt Werke von Dvorak, Haydn u.a., Marlene Zilias – Violine, Tilman Jerrentrup – Cello, Oliver Blüten – Klavier. Grußworte sind willkommen. Im Anschluss wird ein kleiner Imbiss gereicht.

## **20 Uhr: Saxophon-Improvisationenvon Corinna Danzer-Lohse**

**Sonntag, 21. Mai, 12 Uhr: Offene Gesprächsrunde** zum Thema „Die ersten Tage nach dem Tod – was brauchen wir wirklich?“ mit: Sigrun Baum (Bestatterin, Mainz), Dr. Jens Heisterkamp (Herausgeber Info 3, Frankfurt), Pfr. Johannes Herrmann (Ev. Gutleutgemeinde), Pfrn. Kerstin Mann (Klinikseelsorgerin, Wiesbaden), Moderation: Pfr. Alexander Kaestner (ehrenamtl. Hospizarbeit)

## **15 Uhr: Spuren in der Literatur: Nachdenkliches – Hoffnung – Trost**

Hertha Georg liest aus Werken von Goethe, Hebel, Mayröcker u.a. Begleitet wird sie von Uta Fischereider, Querflöte, mit Werken von Bach, Debussy und Telemann.

Die Geschäftsführerinnen Sabine Kistner und Nikolette Scheidler freuen sich auf interessante Begegnungen und Gespräche mit Ihnen.

**Kistner+Scheidler Bestattungen**  
Hardenbergstraße 11,  
Hinterhaus  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon 069 15340200  
Fax 069 15340199  
bestattungen@kistner-scheidler.de  
www.kistner-scheidler.de  
rd

**Zeit für mich**